

Gold – interessante Fakten

Seit fast 5000 Jahren wird das edle Metall bewundert und als kostbares Zahlungsmittel genutzt. Als Schmuck ist Gold unersetzbar, als verlässlichen Schutz gegen grosse wirtschaftliche Krisen und bei Inflationen ist es ein sehr sicherer Wertspeicher und wird zusätzlich in vielen Gebieten moderner Technologie verwendet. Das alles macht Gold zu DEM Edelmetall schlechthin.

TEXT: CLAUDIO BRENTINI - FOTO: DED PIXTO/ADOBE STOCK

Fast alles Gold, welches jemals aus dem Boden gefördert wurde, ist noch vorhanden. Das zeigt, wie widerstandsfähig es ist, und wie sehr der innere Wert sich im Bewusstsein der Menschheit eingepägt hat. Da Gold nicht korrodiert und nicht irgendwo einfach entsorgt wird, müsste eigentlich jede Unze Gold, die jemals gefördert wurde, auch irgendwo noch existieren. Es gibt viele historische Berichte und aktuelle Quellen zu Fördermengen und Lagerbeständen. Bei einer geschätzten weltweit vorhandenen Gold-Gesamtmenge von rund 200 000 Tonnen, würde sich die Kantenlänge eines Würfels des gesamten Goldes auf zurzeit zirka 22 Meter belaufen. Natürlich ist dies nur eine sehr ungenaue Annahme. Denn niemand kann mit Gewissheit die Menge allen Goldes auf das Gramm genau bestimmen. Aber es verdeutlicht doch sehr deutlich die Dimension. Dieser Würfel würde bequem unter das Brandenburger Tor in Berlin passen. Der jetzige Gesamtwert würde sich auf gut 10 Billionen Franken belaufen.

UNGEHEURE DICHT

Erstaunlich ist das Mass eines Würfels mit einem Gewicht von einer Tonne: lediglich 37,3 Zentimeter. Zum Vergleich: Ein Fussball hat einen Durch-

messer von 22 Zentimeter. Daran erkennt man die ungeheure Dichte dieses Materials. Und tatsächlich ist man verblüfft, wie «schwer» einem ein Barren von einem Kilo Gold vorkommt, wenn man ihn zum ersten Mal in der Hand hält. Er misst ungefähr $90 \times 40 \times 20$ Millimeter – kleiner als eine Zigarettenschachtel.

DIE GRÖSSTEN GOLD-BESTÄNDE

Auf jeden Erdenbürger kommen zurzeit etwa 25 Gramm Gold mit einem aktuellen Marktwert von rund 1700 Franken. Tatsächlich ist es aber so, dass das Gold nicht sehr gleichmässig auf die Menschheit verteilt wurde. Das meiste Gold wird von den Notenbanken weltweit gehalten. Die grössten Bestände haben die USA (rund 8100 Tonnen), Deutschland (rund 3300 Tonnen) und der Internationale Währungsfond IWF (rund 2800 Tonnen). Die Schweiz liegt mit zirka 1000 Tonnen auf Platz acht.

Die grössten Goldzukäufe in 2021 haben Thailand (90,2 Tonnen), Japan (80,76 Tonnen) und Indien (77,45 Tonnen) getätigt. Das grösste Goldnugget der Welt wurde 2018 mit einem Gewicht von 95 Kilogramm (davon rund 76 Kilogramm Gold) in einer australischen Goldmine gefunden.





Gold besitzt die zudem grösste Dehnbarkeit unter den Metallen. Aus einem Gramm Gold ergibt sich ein Draht von 3,7 km Länge.

Der bisher höchste Goldpreis je Feinunze wurde am 7. August 2020 erzielt: 2071,69 USD. Zurzeit wird die Feinunze mit rund 1750 USD berechnet.

MÜNZEN IM GROSSFORMAT

Natürlich gibt es Goldmünzen in allen Grössen und Prägungen. Es gibt aber auch solche, für deren Kauf das Budget eines privaten Haushaltes nicht ausreicht. Hier also die drei grössten Goldmünzen der Welt.

Platz 1

«Red Kangaroo»
1 Tonne | Perth Mint, Australien

Platz 2

«Maple Leaf»
100 kg | Royal Canadian Mint

Platz 3

«Big Phil» (Wiener Philharmoniker)
1000 oz | Münze Österreich

Um sein Vermögen gegen Inflation und andere Krisen zu schützen, gibt es aber auch Münzen und Barren aus Gold und Silber, die zum eigenen Investitionsrahmen passen. Die Kundenberater der Geiger Edelmetalle AG stehen da gerne für ein Gespräch zur Verfügung. —

Geiger Edelmetalle AG

Grafschaftstrasse 3, 8172 Niederglatt
Telefon 043 411 20 10

Grenzstrasse 14, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 747 50 20

www.geiger-edelmetalle.ch